PATIENTENFALL 4

Adhäsive Frontzahnversorgung mit verblendeten Vollzirkonkronen und Teilkronen

Step by step

KETTENBACH DENTAL
Simply intelligent

Ausgangssituation

- 55-jährige Patientin mit Wunsch der ästhetischen Neuversorgung der Frontzahnsituation
- Zähne 11 und 22 waren wurzelkanalbehandelt, alle Schneidezähne haben alte, große, farblich nicht mehr passende Kompositversorgungen
- Neuversorgung mit einem monolithischen Zirkonmaterial (labial additiv verblendet), um eine erhöhte Stabilität und eine bessere Abdeckung verfärbter Zahnbereiche zu erreichen
- Unfall während der Tragezeit des Provisoriums führte zu einer zusätzlichen Herausforderung: Das Provisorium an Zahn 11 brach im inzisalen Drittel samt dem darunter befindlichen, postendodontologischen Kompositaufbau ab

Von der Patientin als unästhetisch empfundene Frontzahnsituation

Ansicht der Laborarbeit von inzisal: Kronenversorgung auf Zahn 11, Teilkronen auf den Zähnen 12, 21 und 22

Vorgehen an Zahn 11

1. Einprobe der Zirkonkrone: Aufgrund einer intakten Präparationsgrenze passte die Laborarbeit perfekt
2. Auswahl des Befestigungsmaterials: Sollte sich sowohl für Stumpfaufbau als auch Befestigung eignen. Herkömmliche adhäsive Befestigungsmaterialien schieden aufgrund der fehlenden Indikation für den Stumpfaufbau aus. Adhäsive Stumpfaufbaumaterialien wären ein schlechter Kompromiss: Aufgrund schlechter Polierbarkeit soll ein direkter Kontakt zum Mundmilieu vermieden werden, um erhöhte Plaqueanlagerungen und Verfärbungen zu vermeiden.
3. Die Wahl viel auf Visalys® CemCore, da dieses Komposit sowohl für die adhäsive Befestigung als auch für den Stumpfaufbau indiziert ist.
4. Abstrahlen der Zirkonoxidkrone mit 50 µm Al_2O_3 (erfolgte hier bereits im Labor)
5. Fixierung der Zirkonoxidkrone an einem Pinselhalter mit Clip
6. Desinfektion und farbliche Markierung der abzustrahlenden Klebefläche mit einem Permanentmarker
7. Abstrahlen mit CoJet (30–50 µm Al_2O_3, 1–2 bar): Reinigung der Klebefläche und tribochemische Silikatisierung
8. Auftragen des Visalys® Restorative Primers auf die Restauration (Einwirkzeit 60 Sek.)
   Hinweis: Der Visalys® Restorative Primer eignet sich für alle dentalen Restaurationsmaterialien, da er sowohl MDP als auch ein Silan enthält.
9. Kurzes Verblasen des verbleibenden Primer-Überschusses mit einem Luftbläser
10. Isolierung des Arbeitsbereichs mithilfe eines Kofferdams zur Kontaminationskontrolle

11. Abstrahlen des verbliebenen Kompositaufbaus mit Al_2O_3 (50 µm)
12. Reinigung der Klebefläche
13. Schmelzätzung mit Phosphorsäuregel
    Hinweis: Der Visalys® Tooth Primer kann mit allen Ätztechniken sicher verwendet werden.
14. Auftragen des Visalys® Tooth Primers auf die Präparationsfläche (20 Sek. einmassieren)
    Hinweis: Ein Lichthärten des Primers ist dank der Active-Connect-Technology nicht notwendig.
15. Kurzes Verblasen des verbleibenden Primer-Überschusses mit einem Luftbläser und trocknen
16. Applizieren von Visalys® CemCore (Farbe: Universal (A2/A3)) in die Zirkonkrone
17. Einsetzen der Krone
18. Überschussentfernung erfolgte direkt im Anschluss mit einem Bondingpinsel (kein Microbrush).
    Hinweis: Überschüsse können sofort entfernt werden oder mittels der Tack-Cure-Technik (Viertelseitige Lichthärtung für 2-3 Sek.).
19. Lichtpolymerisation der Zementfuge

Optional:

20. Abdeckung der Zementfuge mittels Glyceringel zur Verhinderung einer Inhibitionsschicht
    Hinweis: Hierfür eignet sich auch die Visalys® CemCore Try In Paste.
21. Lichtpolymerisation der Zementfuge durch Glyceringel für 20 Sek.
    Hinweis: Überprüfung der Okklusion darf erst nach Abschluss der Dunkelhärtung (5 Min.) durchgeführt werden.

Die anderen 3 adhäsiven Teilkronen wurden ebenfalls mit Visalys® CemCore befestigt.

Das zufriedene neue Lächeln der Patientin

Fazit von Prof. Dr. Claus-Peter Ernst

„Das einzige Material, das in diesem Fall gemäß den Vorgaben des Herstellers zur Anwendung infrage kommen würde, war erneut Visalys® CemCore, da dieses Material sowohl für die adhäsive Befestigung als auch für einen adhäsiven Stumpfaufbau freigegeben ist."

0110127_4526

VISALYS® CEMCORE IN DER PRAXIS

KETTENBACHDENTAL
Simply intelligent

Ein universelles adhäsives Befestigungs- und Stumpfaufbau-Komposit...

...für alle Arbeiten unter der Restauration

...für alle Ätztechniken

...für alle dentalen Materialien

Möglich durch die einzigartige ACTIVE-CONNECT-TECHNOLOGY

ACTIVE CONNECT TECHNOLOGY

Visalys® CemCore in der klinischen Anwendung

- 6 Patienten
- 6 verschiedene Fälle
- Autor: Prof. Dr. Claus-Peter Ernst et al.

Quelle: Ernst, Prof. Dr. Claus-Peter et al.:
Ein universelles adhäsives Befestigungs- und Stumpfaufbaumaterial,
in: Spitta: ZMK | Jg. 36 | Ausgabe 5 | Mai 2020 [294-308]